

Fachschule für Betriebswirtschaft Logistik

Logistikleistungen haben für Produktions- und Handelsunternehmen bei zunehmend global ausgerichteten Märkten und veränderten industriellen Fertigungsverfahren eine hohe Bedeutung. Dies gilt in besonderem Maße für den Wirtschaftsstandort Deutschland, wo es das Ziel sein muss, im Wettbewerb mit weitgehend ähnlichen Produkten über optimale logistische Konzeptionen von der Beschaffung von Rohstoffen über den Absatz bis zur Abfallentsorgung die

Kundenzufriedenheit zu erhöhen und dadurch Wettbewerbsvorteile zu erhalten.

Mit diesem Bildungsangebot wenden wir uns deshalb vor allem an junge Fachkräfte, die in Speditions-, Industrie- und Handelsunternehmen schwerpunktmäßig mit dem Transport bzw. mit der Bereitstellung von Waren befasst sind oder logistische Servicefunktionen zu organisieren haben und die sich in ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld weiterqualifizieren möchten.

Unterrichtsmodule der Fachschule Logistik

Halbjahre	12 Wochenstunden					
1.	Logistische Prozesse (4 Std.)		Verkehrswirtschaft (4 Std.)		Außenwirtschaft (2 Std.)	Berufsbezogene Kommunikation in Englisch (2 Std.)
2.	Logistische Prozesse (2 Std.)	Verkehrswirtschaft (2 Std.)	Marketing (2 Std.)	Controlling (2 Std.)	Außenwirtschaft (2 Std.)	
3.	Marktorientierte Logistikkonzepte (4 Std.)		Marketing (2 Std.)	Controlling (2 Std.)	Außenwirtschaft (2 Std.)	Berufsbezogene Kommunikation in Englisch (2 Std.)
4.	Marktorientierte Logistikkonzepte (8 Std.)				Controlling (2 Std.)	



Staatl. gepr. Fachwirt/in

**Fachschule für
Betriebswirt-
schaft
Fachrichtung
Logistik**

**Berufsbildende
Schule
Wirtschaft I**

Mundenheimer Str. 220
67061 Ludwigshafen
Tel +49 621/504 4007 10
Fax +49 621/504 4007 98
sekretariat@bbsw1-lu.de
<http://www.bbsw1-du.de>

Ziel des Bildungsganges:

Staatl. gepr. Fachwirt/in Fachhochschulzugang

Fachschule

Fachschulen (die ‚Meisterschulen‘ der Wirtschaft) in ihrer modularisierten Form werden an der Berufsbildenden Schule Wirtschaft I seit dem Schuljahr 1998 / 1999 angeboten. Mit den Fachschulen wendet sich die BBS Wirtschaft I an junge Fachkräfte, die in Unternehmen in verantwortlicher Position tätig sind bzw. tätig werden wollen, selbstständig ihre Arbeit gestalten und die sich in ihrem Gebiet umfassend weiterqualifizieren möchten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eignen sich in der Fachschule an:

- Umfassende und aktuelle **Fachkenntnisse**
- **Berufspraktische Handlungskompetenzen**
- Die Befähigung zur **Arbeit in Teams** sowie zur **Führung** von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Um dies zu gewährleisten, wird im Unterricht mehr von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlangt als passives Zuhören und Weitergeben von Lerninhalten. Sie werden dazu aufgefordert, sich aktiv in den Unterricht einzubringen, z.B. bei Gruppenarbeiten mit anschließender Präsentation der Arbeitsergebnisse und dem Halten von Vorträgen und Referaten zu ausgewählten Fachgebieten.

Der Unterricht in den Fachschulen umfasst Lernmodule, die thematisch abgegrenzte Einheiten darstellen und sich an konkreten beruflichen Aufgabenstellungen und Handlungsabläufen sowie an betrieblichen Geschäftsprozessen und deren Organisationsstruktur orientieren. Da die Lernmodule in sich abgeschlossen sind, können sie, unter bestimmten Umständen, auch einzeln belegt werden. Jedes Modul endet mit einer abschließenden Leistungsfeststellung, die in Kombination schriftlich, mündlich oder praktisch erfolgen kann.

Der Unterricht umfasst wöchentlich 12 Stunden und ist auf drei Abende von je 4 Stunden von 17:45 – 21:00 Uhr verteilt. Die Verteilung der Wochenstunden der einzelnen Lernmodule über die vier Halbjahre ist aus der umseitig abgedruckten Tabelle ersichtlich. Um ein kontinuierliches Arbeiten zu ermöglichen, besteht Anwesenheitspflicht. Werden mehr als 25% des Unterrichts versäumt, wird der Modulabschluss nicht zuerkannt.

Abschlüsse

Bei einem erfolgreichen Abschluss aller Module für den Schwerpunkt des jeweiligen Bildungsganges erwerben die Teilnehmerinnen bzw. die Teilnehmer den

- staatlich anerkannten Abschluss als **Betriebsfachwirt/in**

Zusätzlich besteht die Möglichkeit,

- den **europäischen Computerführerschein** („ECDL“) sowie
- ein **KMK-Zertifikat für Wirtschaftsenglisch** zu erwerben.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule Logistik kann aufgenommen werden,

- wer den **qualifizierten Sekundarabschluss I** („Realschulabschluss“) oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt und
- eine **abgeschlossene Berufsausbildung** in einem dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung zugeordneten Beruf oder eine einschlägige 6-jährige berufliche Praxis vorweisen kann.

Anmeldeschluss

1. März eines jeden Jahres

Nachmeldungen können berücksichtigt werden, solange noch Plätze frei sind.

Unterlagen für die Anmeldung können im Sekretariat unserer Schule abgeholt oder von unserer Schulhomepage www.bbsw1-lu.de heruntergeladen werden.

Kosten

Für die Fachschule werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Lehrbücher und Arbeitsmaterialien freilich müssen von der Teilnehmerin bzw. vom Teilnehmer bezahlt werden.